

Herausforderung Reallabor: Methoden | Übertragbarkeit | Impact Fachtagung 18.02.2021

STECKBRIEF REALLABOR | EXPERIMENT | PROJEKT

TITEL des Reallabors/des Experiments

**SolPlat: Plattform für Quartierssolidarität: gemeinwohlorientierte Ansätze zum Aufbau
pandemie-resilienter Quartiere nutzen**

Thematischer Zugang

Resiliente Quartiere, Post-Corona-Stadt, Solidarität

Räumlicher Zugang

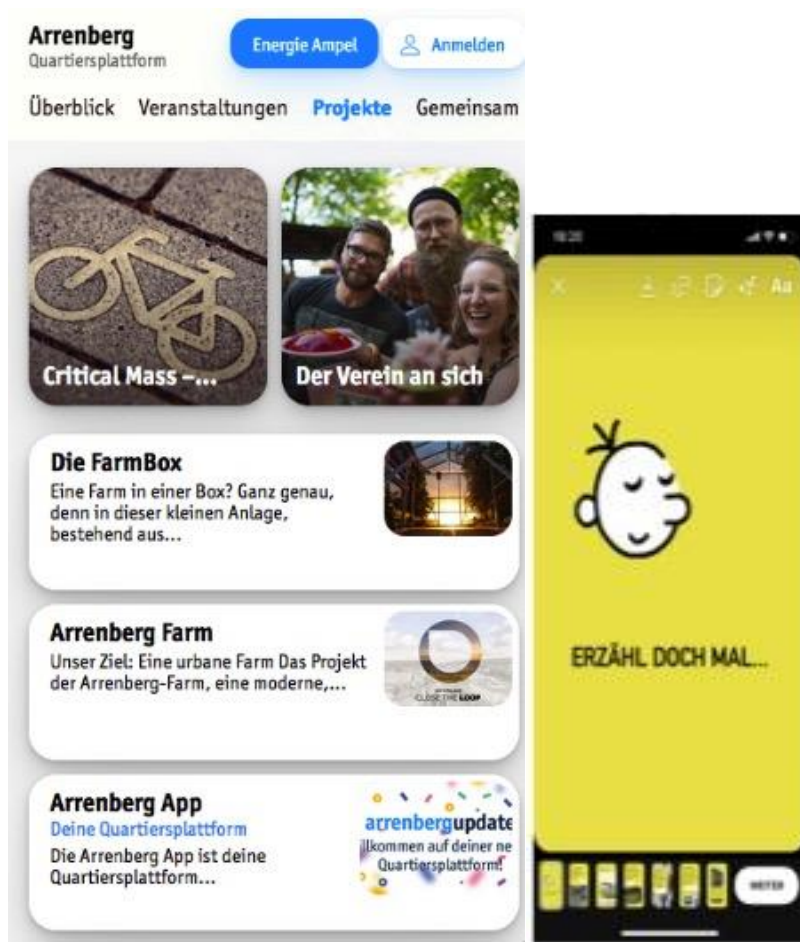
Öffentlicher Raum, Freiraum

ABSTRACT

Aktuell entstehen viele spontane Initiativen, die Solidarität in Gesellschaft und den Zusammenhalt in der Krise stärken. Die Pandemie führt an vielen Stellen Menschen zusammen und weckt das gesellschaftliche Bewusstsein für die Wichtigkeit der Gemeinwohlorientierung. Digitale Plattformen wie Facebook, WhatsApp-Gruppen und auch Quartiers-Apps spielen gerade in Zeiten eines Kontaktverbots eine wesentliche Rolle. Dies greifen die Forschenden innerhalb des Projekts "Solidaritätsplattform" – kurz SolPlat – auf und entwickeln die bereits bestehende Arrenberg-Web-App weiter. Dies soll für die Bürgerinnen und Bürger im Wuppertaler Pilotquartier Arrenberg Interaktion und Partizipation ermöglichen. Unterstützt wird das Vorhaben durch den Lehrstuhl für Interface- und User Experience Design der Bergischen Universität Wuppertal (Prof. Dr. Hemmert, Fachbereich Industrial Design).

Langfristig soll die Plattform einen Möglichkeitsraum schaffen, um Fragen zur zukunftsgerichteten Aufstellung von Quartieren zu eruieren: Wie sehen Pandemie-feste Städte und Quartiere der Zukunft aus? Was kann die Gesellschaft aus der Krise über die Resilienz von Städten lernen? Wie können Nachbarschaften und lokale Wirtschaft gestärkt werden? Um hierbei eine möglichst breite Diffusion im Quartier Arrenberg zu erreichen, wird eng mit dem Verein Aufbruch am Arrenberg e. V. und der Alevitischen Gemeinde Wuppertal zusammengearbeitet. Die Solidaritätsplattform soll in mehreren Sprachen angeboten werden und sich mithilfe eines Handlungsleitfadens auch auf andere Quartiere oder Städte übertragen lassen.

Fotos/Graphik



Arrenberg Quartiersplattform + Instagram Story (Grafik: Studio Arrenberg & Judith Lea Polle)

Standorte

Wuppertal, Quartier Arrenberg,

https://www.google.com/maps?client=firefox-b-d&q=studio+arrenberg&gs_lcp=Cgndnd3Mtd2l6EAEYADINCAAQxwEQrweQsAMQDVAAWABgmiloAXAAeACAAXiIAXiSAQMwLjGYAQcQaAQdnd3Mtd2l6yAEBwAEB&um=1&ie=UTF-8&sa=X&ved=2ahUKEwir97yR--HuAhXn1uAKHdloBWYQ_AUoAnoECAUQBA

Partner/Allianzen

Projektpartner*in:

- Aufbruch am Arrenberg e.V.
- Bergische Universität Wuppertal / Lehrstuhl für Interface- und User Experience Design
- Alevitische Gemeinde Wuppertal

Auftraggeber/Förderer: Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Medieninformationen

Projektinformationen:

- <https://wupperinst.org/p/wi/p/s/pd/921>
- https://www.dbu.de/2985ibook82940_38647.html

Kontakt

Dr. Franziska Stelzer,
Abteilung Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren
Forschungsbereich Innovationslabore